

Ein neuer lustiger
Wettbewerb des
UHU



Wer jemals sich um Nycthe mühte,
Kennt als der Sogge schönste Blüte
Des Paris Apfel-Preisanschreiben.
(In Klammern: lieber Leser, lies
Gefälligst Paris, nicht Paris!)
Besinnt Euch auf der Frucht Verbleiben:
In dem besagten Paris kamen
Verzankt drei göttlich stolze Damen:
„Hier, Paris: mit dem Apfel krönste
Als Jary unsre Allerschönste!“
Der Weg zu Kraft und Schönheit führte
In Aphrodite, die er küßte,
Und der der Apfel drum gebühete.
Er sprach: „Du siehst so stolz und hehr aus;
Gewähle! die andern gehen leer aus.“
(Drauf stillte sie des Paris Sehnen.
Und bracht' ihn schleunig zu Helenen.
Die raubte er. Das war recht roh, ja,
Und führte dann zum Krieg von Troja.)
Der Wettbewerb, den ich beschrieb,
Und der durchaus nicht — fruchtlos blieb,
Ist nun bis heute unvergessen.
Die Dame, die den Preis besessen,
Erwies sich leider doch als sterblich.
Indessen sie vermochte erblich
Den Apfel ihren Jüngerinnen:
Die woll'n jetzt was damit beginnen:
Der schönste Mann soll ihn
gewinnen!

Ihn ruft der „Uhu“ heut zu sich:
Wo ist der Aphroditereich?
Herbei, Ihr stolze Bier der Erden:



Krier

Ein goldener Apfel für den schönsten Mann!
Drei schöne Frauen als Preisrichterinnen



Phot. Bolívar

Der neue lustige
Die Damen Mady Christians, Lia Eibenschütz und

Uhu-Wettbewerb: Ein goldener Apfel für den schönsten Mann
Olga Tschichowa, die in dem Schönheitswettbewerb den schönsten Mann mit dem goldenen Apfel präsierten werden